

## Die Ara Pacis Augustae – die PR des Princeps entschlüsseln (Oberstufe)

Dr. Benedikt Simons, Düsseldorf



© akg-images / Andrea Jemolo

Die Ara Pacis Augustae in Rom. Die Kaiserin Livia führt die Prozession zum Opfer im Innern.

*Pax Romana* – nachdem Augustus Feldzüge in Gallien und auf der Iberischen Halbinsel erfolgreich bestritten hatte, konnte er dem römischen Volk verkünden, dass der Frieden im ganzen Reich hergestellt sei. So ließ er die *Ara Pacis* zwischen 13 und 12 v. Chr. errichten. Dieser Altar ist vor allem bekannt wegen seines Reliefs auf der südlichen Schmalseite, das die kaiserliche Familie zeigt. Bedeutungsreicher sind jedoch das Zusammenspiel des gesamten äußeren Bildprogramms und seine Botschaft. In dieser Unterrichtsreihe entschlüsseln Ihre Schüler die Botschaften der *Ara Pacis* und setzen sie mit historiografischen Texten ihrer Zeit in Beziehung.

<b>Klassenstufe:</b>	10.–12. Klasse (GK/LK), 5.–7. Lernjahr, Latein als 1. oder 2. FS
<b>Dauer:</b>	6 Unterrichtsstunden + LEK
<b>Bereich:</b>	Römische Geschichtsschreibung: <i>res publica</i> und Prinzipat

## Materialübersicht

**1./2. Stunde:** Antike PR? – Das Bildprogramm der *Ara Pacis Augustae*

- M 1 (Fo) Wo findet man diese Reliefe und Friese?
- M 2 (Ab) Die *Ara Pacis Augustae* auf dem *campus Martius*
- M 3 (Fo) Die *Ara Pacis Augustae* im Überblick – Front- und Seitenaussichten
- M 4 (Bi/Ab) Die *Ara Pacis Augustae* im Detail – das Aeneas-Relief
- M 5 (Bi/Ab) Die *Ara Pacis Augustae* im Detail – das Lupercal-Relief
- M 6 (Bi/Ab) Die *Ara Pacis Augustae* im Detail – das Tellus-Relief
- M 7 (Bi/Ab) Die *Ara Pacis Augustae* im Detail – das Roma-Relief
- M 8 (Bi/Ab) Die *Ara Pacis Augustae* im Detail – der Ornamentfries
- M 9 (Bi/Ab) Die *Ara Pacis Augustae* im Detail – die Prozessionen der kaiserlichen Familie und des Senats

**3.–6. Stunde:** Antike PR? – Die *Res Gestae* des *princeps* und die *Historia Romana* des Velleius Paterculus

- M 10 (Tx) Antike PR? – Die *Res Gestae Augusti*
- M 11 (Tx) Antike PR? – Die *Historia Romana* 2,85–87
- M 12 (Tx) Antike PR? – Die *Historia Romana* 2,9,1–4
- M 13 (Tx) Antike PR? – Die *Historia Romana* 2,9,1–4

**Lernerfolgskontrolle:** Antike PR? – Numa Pompilius als Schöpfer einer Friedensordnung (Livius)

Auf **CD 12** finden Sie alle Materialien im **Word-Format** sowie folgendes **Zusatzmaterial:**

- Einstieg „Ara Pacis Augustae“ (Powerpoint-Präsentation)
- Präsentation „Ara Pacis Augustae“ (Powerpoint-Präsentation)
- Dalli-Klick „Ara Pacis Augustae“ (Powerpoint-Präsentation)
- Karte „Etruskische *campus Martius*“ (Bild)
- Abbildung „Fragment der *Res Gestae* aus dem *Monumentum Ancyranum*“ (Bild)



CD 12

Die Vokabelhilfen zu allen Texten dieses Beitrags können Sie als Abonnent/-in in unserem Webshop kostenlos als veränderbare Word-Dalli herunterladen und an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe anpassen: <http://www.lateinwortschatz.de> (Word-Download RAAbits Latein „Vokabelhilfen EL 36“).

**M 1**

**Wo findet man diese Reliefe und Friese?**



© Thinkstock/iStock

## M 2

### Die Ara Pacis Augustae auf dem *campus Martius*

Die Ara Pacis Augustae stand in der Antike auf dem *campus Martius* (Marsfeld). Sein Name verrät bereits etwas über diesen Altar: der Altar des augusteischen Friedens. Doch was genau bedeutet das? Warum wurde er gebaut und warum an dieser Stelle?

Schon Caesar war der unruhigen Stämme im Norden Spaniens nicht Herr geworden, die sich in der Situation nach Actium 31 v. Chr. zunutze machten und sich erhoben. Sie waren so erfolgreich, dass im Jahr 19 v. Chr. die persönliche Anwesenheit von Augustus notwendig erschien. Erst Agrippa schlug den Aufstand später erfolgreich nieder. Denn die Anwesenheit des Prinzipals war an einem anderen Gefahrenherd zwingend geworden: 17/16 v. Chr. hatte der Statthalter Galliens, M. Lollius, gegen drei germanische Stämme, die in die Provinz eingefallen waren, eine verheerende Niederlage erlitten, die fast sprichwörtliche *clades Lolliana*, ja sogar einen Legionsadler hatte er an die Barbaren verloren. Augustus blieb drei Jahre in der gallisch-germanischen Grenzregion, um die Grenzen zu sichern und die gallische Provinz neu zu ordnen. Nach seiner Rückkehr 13 v. Chr. ließ er zu diesem Anlass den Bau der Ara Pacis Augustae auf dem *campus Martius* beginnen. Der spätestens 9 v. Chr., im Jahr der Einweihung, konnte er den Anspruch vertreten, im Osten und Westen des Imperiums einen allgemeinen und sicheren Frieden geschaffen zu haben.

Der *campus Martius* bezeichnete in der Antike die gesamte Ebene zwischen dem Kapitol im Süden, dem Tiber im Westen und den Ausläufern des Quirinal im Osten. Später wurde er im Norden durch die Aurelianische Mauer begrenzt. Er befand sich seit frühester Zeit in staatlichem Besitz, möglicherweise war er aus dem Besitz der Tarquinier an die Republik als Gemeinwesen nach der Vertreibung übergegangen. Auf dem Feld befand sich ein Altar des Mars, dessen Ort überliefert ist, dass Romulus hier Heeresschauen und Gerichtsverhandlungen abhielt. In republikanischer Zeit erfreute sich daher insbesondere der nördliche Teil des *campus Martius* großer Beliebtheit zu sportlichen Übungen.

Unmittelbar nach seiner Rückkehr aus Ägypten, das er dem Imperium als Provinz einverleibt hatte, gab Octavian, nun als Alleinherrscher, im Jahr 28 v. Chr. den Bau eines riesigen Mausoleums in Auftrag. Aller Wahrscheinlichkeit nach war es kein stilistisch einheitlicher Bau, sondern vereinte Elemente der hellenistischen Prachtgräber (*mausolos*) mit etruskischen *tumuli*. Octavian feierte sich mit diesem Grabmal in seinen Lebzeiten als unbesiegtster Anführer der Römer gegen Ägypten, da zwei Obelisk den Eingang des Grabes „bewachen“ sollten.

Dieses Grabmal befand sich auf einer Achse mit dem anderen Rundbau des *campus Martius*, dem Pantheon, das Agrippa 27 v. Chr. ursprünglich für den Herrscherkult errichten wollte. Erst in einem späteren Schritt, als die Prinzipatsideologie entwickelt war, wurde daraus ein Abstand genommen und das Pantheon zum Tempel für alle Götter des Imperiums geweiht.



Der nördliche *campus Martius*

Karte: D. Köhl

## M 5

### Die Ara Pacis Augustae im Detail – das Lupercal-Relief



© Thinkstock/iStock

- Das Lupercal-Relief ist auf der westlichen Frontseite der Ara Pacis links neben dem Eingang zu finden. Es sind nur noch wenige Bruchstücke erhalten, doch es lässt sich aufgrund antiker Beschreibungen, Angaben und Vergleiche mit anderen bildlichen Darstellungen rekonstruieren. Dargestellt ist das Lupercal, die Höhle, in der die sagenhafte kapitolinische Wölfin die Zwillinge Romulus und Remus säugte, nachdem sie von ihrem Onkel Amulius ausgesetzt worden waren. Die Person auf der rechten Seite dürfte Faustulus sein, der Diener, der die beiden Zwillinge fand und weiter aufzog. Die Person auf der linken Seite stellt wahrscheinlich Mars, den Vater des Romulus und Remus, dar.

#### Aufgaben

1. Beschreiben Sie die (teilweise rekonstruierte) Darstellung des Reliefs und erläutern Sie seine Bedeutung. Berücksichtigen Sie dabei auch seine Position.
2. Erstellen Sie ein Thesenblatt, auf dem Sie Ihren Mitschülern Ihre Ergebnisse anschaulich und verständlich präsentieren.

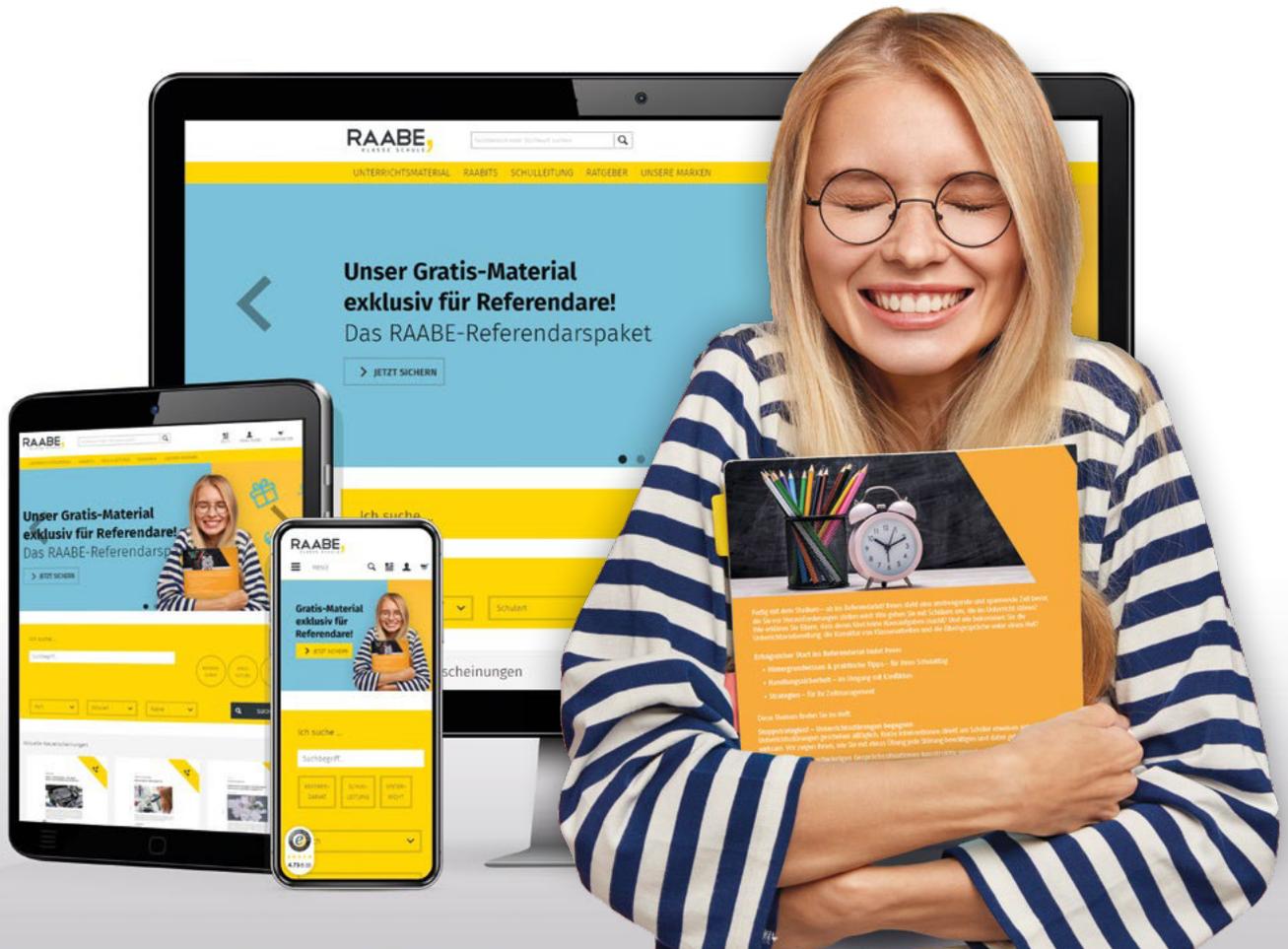


© atg-images / Andrea Jemolo

Ara Pacis: Frontansicht (Westen) mit Markierung des Lupercal-Reliefs

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 4.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Sichere Zahlung** per Rechnung,  
PayPal & Kreditkarte



**Exklusive Vorteile für Abonnent\*innen**

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



**Käuferschutz** mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**